

## PERSONELLES



**Khalid Adam** ist seit dem 1. Januar 2024 als Oberarzt in der Allgemein und Viszeralchirurgie tätig.



**Christopher Mc Auley** wurde zum 1. Februar 2024 zum Oberarzt in der Radiologie ernannt.



**Parnaoz Pkhakadze** wurde zum 1. April 2024 zum Oberarzt der Orthopädie/Unfallchirurgie ernannt.



**Cornelia Kuper** leitet seit dem 1. Januar 2024 die Fachschule und das Institut für Podologie.



**Christina Thünemann** ist seit dem 1. Januar 2024 in den Bereichen Klinische Organisation und Qualitätsmanagement tätig.



Seit dem 1. April 2024 ist **Samer Shaheen** als Oberarzt in der Allgemein- und Viszeralchirurgie tätig.

**Alexandra Prodan** ist seit dem 1. Mai 2024 Fachärztin für Neurologie.



**Tarek Marouf** ist seit dem 1. Mai 2024 als Oberarzt in der Neurologie tätig.



**Danijel Stevanovic** ist seit dem 1. Mai 2024 als Oberarzt in der Pneumologie tätig.

**Suzanna Sebek**, Fachärztin für Neurologie, wurde am 1. Juli 2024 zur Oberärztin in der Neurologie ernannt.



**Thomas Moormann** ist seit 1. April 2024 als Fachkraft für Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz im CKQ tätig.



**Sarah Kruse** wurde zum 1. Mai 2024 zur Klinischen Pflegedienstleitung der St. Anna Klinik Lönningen ernannt.

## WIR GRATULIEREN



**Gaby Kuhlmann**, katholische Krankenseelsorgerin im CKQ, ist zur Diakonin ernannt worden.



**Nele-Marie Lügen** und **Marleen Vornholt** (2. u. 3. u. l.) haben die zweijährige Fachweiterbildung zur Intensiv- und Anästhesiepflegefachkraft erfolgreich abgeschlossen.



**Jana Schuchardt** (4. u. l.) hat die zweijährige Fachweiterbildung zur Intensiv- und Anästhesiepflegefachkraft erfolgreich absolviert.



**Marion Tworuschka** hat die „Fachqualifikation Schmerztherapie“ erfolgreich absolviert.



**Dr. Nicole Völker** und **Dr. Edgar Welk** haben die Fachweiterbildung „Zusatzbezeichnung Notfallmedizin“ erfolgreich bestanden.



**Eileen Ramler** und **Paulina Boschmann** (2. u. 3. u. l.) haben die Fortbildung Fachkraft Leitungsaufgaben in der Pflege erfolgreich absolviert.



**Anne Lünswilken** hat die Fortbildung „Manuelle Therapie nach dem Biokybernetischen Konzept“ erfolgreich bestanden.



**Saleh Al Ghanay**, Oberarzt im Zentrum für Schmerztherapie, St. Anna Klinik Lönningen hat die Zusatz-Weiterbildung Akupunktur erfolgreich absolviert.



**Tatjana Moor** hat die Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen erfolgreich bestanden.



> AKTUELLES // > PERSONELLES // > TERMINE



## TERMINE im CKQ

> **Fr. 11. Oktober, 17.00 Uhr**  
Gottesdienst für Angehörige der  
im Krankenhaus Verstorbenen.  
Anmeldung unter 05431.15-1878

Anmeldung und Info  
unter 05431.15-1878



CKQ UND ST. ANNA KLINIK LÖNNINGEN

## Michael Puncak ist neuer Pflegedirektor

*Vertrautes Gesicht in neuer Position*

← GRATULATION von CKQ-Geschäftsführer Matthias Bitter an Pflegedirektor Michael Puncak und Ehefrau Edda Lindner-Puncak, hier gemeinsam mit der Unternehmensleitung und Mitgliedern des Aufsichtsrates.

Seit dem 1. April 2024 ist Michael Puncak als Pflegedirektor für die Belange der Pflege im Christlichen Krankenhaus Quakenbrück und in der St. Anna Klinik Lönningen verantwortlich.

Michael Puncak, Jahrgang 1966, ist seit 1986 im CKQ tätig. Wichtige Stationen in seiner Arbeit für das CKQ waren neben seiner kommissarischen Pflegedirektionsleitung die Abteilungsleitung der Intensivereinheit (2000-2022), der Aufbau und die Entwicklung der IMC / Stroke Unit, die Klinische Pflegedienstleitung der Intensivereinheit / Intermediate Care Unit, der Chirurgischen Klinik und Gynäkologie und Geburtshilfe (seit 2022 bzw. 2023) sowie die Planung und Umsetzung zahlreicher Projekte rund um die Optimierung der Pflege im CKQ. Bereits seit Mai 2023 hatte Puncak gemeinsam mit Matthias Brüggemann die Interimpflegedirektion inne, die seit dem Ausscheiden der vorherigen Pflegedirektorin vakant war.

Michael Puncak bildet gemeinsam mit CKQ-Geschäftsführer Matthias Bitter, dem Personalleiter/Prokuristen Manfred Janknecht, der Ärztlichen Direktorin Manoshi Pakrasi, dem stellvertretenden Ärztlichen Direktor Dr. Holger Bode und der Direktorin Klinische Organisation Nadine Burricher die Unternehmensleitung des Konzerns.

CKQ-Geschäftsführer Matthias Bitter erklärt: „Michael Puncak hat die Gabe, Menschen mitzunehmen und zu begeistern. Ich spüre bei ihm neben hoher fachlicher Qualifikation Leidenschaft und Begeisterung für die Sache der Pflege. Für die neuen Herausforderungen als Pflegedirektor wünsche ich ihm alles Gute und Gottes Segen.“

### NEU IM CKQ: ELTERNSCHULE

## Kursangebot rund um Schwangerschaft, Geburt, Elternsein und die erste Zeit mit dem Baby

Auf werdende und junge Eltern kommen viele Fragen zu. Hier möchte die neue Elternschule der Geburtshilfe unterstützen: Die Elternschule hilft werdenden Eltern und jungen Familien bei einem harmonischen Start in die neue Lebensphase. „Wir bieten vom Geburtsvorbereitungskurs über die Hebammensprechstunde bis hin zur Rückbildungsgymnastik und Kursen zum Thema „Erste Hilfe am Kind für Eltern und Angehörige“ ein ausgewogenes Programm, das von ausgewiesenen Fachkräften geleitet wird“, so CKQ-Geschäftsführer Matthias Bitter.

Weitere Informationen zu den Kursen, die in Zukunft permanent erweitert werden sollen, gibt es auf der Webseite [www.ckq-gmbh.de](http://www.ckq-gmbh.de).

Anmeldungen zur Hebammensprechstunde können telefonisch unter der Nr. des Kreißsaals, 05431.15-3280 erfolgen.



MEHR INFOS:



ZNA IM CKQ

Umbau und Modernisierung der Interdisziplinären Zentralen Notaufnahme abgeschlossen



↑ GUT AUFGESTELLT: Dr. Cornelis Veraart, Chefarzt der Klinischen Akut- und Notfallmedizin (Mitte) mit einem Teil des Teams der ZNA



↑ BLICK IN EINEN DER SANIERTEN BEHANDLUNGSRÄUME: die meisten Plätze verfügen über ein modernes Monitoring, das direkt an die Überwachungszentrale angeschlossen ist.

Die ZNA im CKQ wurde in den vergangenen Monaten umfassend modernisiert und neu strukturiert. Als größter Funktionsbereich des CKQ ist sie nun optimal für die Patientenversorgung aufgestellt. Dabei wurde der Überwachungsbereich direkt an die Pflegezentrale angegliedert. Wie auch schon zuvor ist die ZNA rund um die Uhr geöffnet. Zur Neuerung gehört, dass vor der ZNA im ersten Stock des Krankenhauses nun ein Empfangstresen von 8.00 bis 23.30 Uhr mit Fachpersonal besetzt ist, so dass bereits hier eine Erstein-schätzung der Patienten erfolgen kann.

INTERDISZIPLINÄRE EXPERTISE RETTET FÜSSE

Dr. Florian Thienel richtete 32. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Diabetischer Fuß der DDG aus



↑ DAS TEAM des Diabetes-Zentrums Quakenbrück

Rund 300 Spezialisten der Arbeitsgemeinschaft Diabetischer Fuß der Deutschen Diabetes Gesellschaft e.V. (AG Fuß der DDG) für die Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms diskutierten auf der 32. Jahrestagung in Osnabrück vor Ort und teilweise online. Ausgerichtet wurde die Tagung in diesem Jahr von Chefarzt Dr. Florian Thienel und dem Team des Diabetes Zentrums am CKQ. Fußkomplikationen des Diabetes mellitus verursachen viel menschliches Leid und hohe Kosten für das Gesundheitssystem. Pro Jahr erkranken in Deutschland zwischen 550.000 - 850.000 Menschen mit Diabetes an einem Diabetischen Fußsyndrom. Bei Verzögerungen in Diagnostik oder Therapie drohen Amputationen von Teilen der Füße oder gar eines ganzen Beines. Internationale wie nationale Daten zeigen, dass eine rechtzeitige Versorgung

durch ein qualifiziertes, interdisziplinär und interprofessionell arbeitendes Team von Spezialisten die Zahl an Amputationen reduzieren lässt. Chefarzt Dr. Florian Thienel: „Im Mittelpunkt von Vorträgen und Workshops stand die Bedeutung der in jedem individuellen Fall bestmöglich zwischen den beteiligten Fachdisziplinen und Berufsgruppen abzustimmenden Therapie“. Er betonte in diesem Zusammenhang das besondere Merkmal der Fachgesellschaft: „Die AG Fuß der DDG vereint Behandler aus den verschiedenen beteiligten Disziplinen wie zum Beispiel Diabetologie, Chirurgie, Gefäßchirurgie, Angiologie, Psychologie und auch unterschiedlicher Professionen wie Orthopädie-schuhtechnik, Podologie, Wundmanagement und Diabetesberatung“. Auch in diesem Jahr präsentierten wiederum rund 100 der bundesweit knapp 300 durch die AG Fuß der DDG zertifizierten Fußbehandlungseinrichtungen ihre Daten, um erstmalig oder erneut dieses für jeweils drei Jahre gültige Gütesiegel zu erlangen. Diese Zertifizierungen zur Sicherstellung einer am wissenschaftlichen Stand orientierten adäquaten Behandlungsqualität führt die AG Fuß der DDG nunmehr seit 20 Jahren erfolgreich durch.

FORTBILDUNG IM CKQ

Erfolgreiche Fortbildungsabschlüsse im CKQ



↑ WIR GRATULIEREN: Benedikt Blömer, Antonia Brinkmann, Kristin Groß, Nicole Gutschenko, Renate Hafferkamp, Doris Herrmann, Susanne Hochgräf, Jennifer Isensee, Kira Irsch, Sonja Lüken, Marion Magnus, Simona Mercan, Matthias Nöring und Helga Scheidt haben die Ausbildung zu Hygienebeauftragten in der Pflege erfolgreich abgeschlossen.



↑ WIR GRATULIEREN: Melissa Maniquez, Vanessa Andrea Gega, Romelyn Ronquillo und Bernadette Bogamasbad haben die staatliche Kenntnisprüfung für Gesundheits- und Krankenpflege erfolgreich bestanden.

## ZUWACHS IM SKILLSLAB

## Auszubildende trainieren mit der digitalen Pflege-Puppe „D.I.A.N.A.“



← FÖRDERKREIS CHRISTLICHES KRANKENHAUS QUAKENBRÜCK übergab die Puppe „D.I.A.N.A.“ (= Digital Interactive Advanced Nursing Anne) an das Krankenhaus

Das SkillsLab des CKQ verfügt jetzt über eine hochmoderne Pflege-Puppe mit vielen Trainingsfunktionen für unsere Auszubildenden in der Pflege. Ob Blutdruckmessen, Katheterlegen, das Verabreichen von Medikamenten, Wundversorgung oder Blutentnahme, die Puppe simuliert verschiedenste Szenarien im Patientenzimmer und bietet so unseren Auszubildenden eine realitäts-

nahe Übungsmöglichkeit für unterschiedliche Pflegetätigkeiten. Dies demonstrierte unser Auszubildender Niklas Lürding gemeinsam mit Dozenten der Berufsfachschule Pflege den staunenden Gästen bei der offiziellen Übergabe der Puppe. Die Pflege-Puppe kann darüber hinaus auch verschiedene Vitalwerte simulieren, die auf einem Überwachungsmonitor

angezeigt werden, so dass die Auszubildenden gefordert sind, auf ganz bestimmte Situationen zu reagieren. Ergänzend wurde ein Kamerasystem installiert, das die Aufnahme und anschließende Reflektion der von den Auszubildenden trainierten Pflegesituationen ermöglicht. Rund 30.000 Euro kostete die Anschaffung der Puppe, berichtet Matthias Brüggemann, Vorsitzender des Förderkreises: „Ein großer Dank geht daher an die Sponsoren Sportstiftung Kollmann Quakenbrück, Stadtstiftung Quakenbrück, Gemeinnützige Stiftung Kreissparkasse Bersenbrück, Aktive Bürger für das Artland e.V. Quakenbrück (Inzwischen aufgelöst) und an eine Spenderfamilie, die anonym bleiben möchte.“



## ERTMALS IM CKQ

## » Tag der MFA

*Erstmals fand im April der Tag der Medizinischen Fachangestellten im CKQ statt*

Geboten wurden den MFAs auf den Praxen der Region Workshops mit wichtigen Themen für den Arbeitsalltag in der Praxis wie Hygiene, Reanimation oder digitale Patienten-Kommunikationssysteme sowie Führungen durch die Radiologie und abschließend ein Come together bei einem leckeren Imbiss.



## VERANSTALTUNG IM CKQ

## » Schlaganfall im Fokus: Informationen zu Prävention und Behandlungsmöglichkeiten

*Auch in diesem Jahr nutzten viele Besucherinnen und Besucher, die Möglichkeit sich auf der Veranstaltung zum Thema Schlaganfall im CKQ zu informieren. Das Angebot reichte von Fachvorträgen über Informationen und Aktionen zu Prävention, Behandlung und Rehabilitation.*



## TAG DER PFLEGE IM CKQ UND IN DER ST. ANNA KLINIK:

## » „Pflege bewegt sich“

*Viele Info-Stände und spannende Aktionen hatte das Orga-Team zum Tag der Pflege in beiden Kliniken zusammengestellt. Den ganzen Tag über informierten sich Interessierte zu Pflege, innerbetrieblicher Fortbildung, Reit- und Bauernhoftherapie, modernen Arbeitszeitmodellen, zum betrieblichem Gesundheitsmanagement „Wertgeschätzt“ und zur Digitalisierung, zum neuen MFA-Pool / Ausfallmanagement – Unterstützungspool sowie zum Förderkreis CKQ.*



## ANNA KRUSE PRÄSENTIERT IHR FOTOPROJEKT

## » Faszinierende Fotoausstellung im CKQ

*„Quakenbrück bleibt bunt - 93 Nationen - 93 Gesichter“ im Quakenbrücker Krankenhaus* Derzeit ist die Fotoausstellung, bei der auch Mitarbeitende aus dem CKQ-Team porträtiert wurden im CKQ zu sehen. Das Projekt soll ein Zeichen für Vielfalt und ein gutes Miteinander zu setzen.